

Beirat der Stadt Waldkirch für Menschen mit Behinderung

Protokoll der öffentlichen Sitzung

Dienstag, 03. Februar 2026 18 Uhr AWO-Stüble Waldkirch

Anwesend: Michael Lutz, Markus Gute, Brigitte Aue-Bäuerle, Sabine Duttlinger, Jochen Mayer-Hagedorn, Klaus Schätzle, Clarissa Wöhrle, Georg Bayer (AWO), Jürgen Volkers (VdK), Bernhard Baumann (DOL), Peter Weiß (CDU), Nina Kühl (Stadt), Stephan Disch (Stadt)

Gäste: zwei Gebärdendolmetscherinnen, Klaus Martin (Bruckwald), Johanna Müller

Verhindert: Priya Schonhard, Claudia Hessel-Hagel (BDH), Ursula Querfurth (SSRat), Vanessa Ettah (FWV), Monika Leibinger (SPD), Mark Kutter (WaBe), Wolfgang Steimer, (Soz. Station)

1. Eröffnung, Protokoll

Michael Lutz und Martin Gute eröffneten die erste Sitzung des BB (Behindertenbeirates) im Jahr 2026. Einwände zum Protokoll der letzten BB-Sitzung gab es nicht. Gedenkminute für Jutta Beckmann die am 26.12.25 verstorben ist. Sie war u.a. Gründungsmitglied des BB und eine wichtige Vorkämpferin für die Belange der Behinderten und sozial Benachteiligten.

2. Themen mit der Stadt

Der neue Tiefbauamtsleiter, Herr Stefan Disch, stellte sich vor. Mit einer PowerPoint-Präsentation stellte er uns die in 2026 geplanten Bauprojekte vor. Insbesondere gibt es neben den Bushaltestellen-Erhöhen zahlreiche Baustellen u.a. der Telekom, die umfangreiche Glasfaserleitungen in die Erde verlegt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass bei den Bauarbeiten auch die Straßen/Gehwegkannten gleich mit abgesenkt werden, so dass die „Stolperfallen“, zumindest im Bereich von Zebrastreifen, entschärft werden.

An der viel befahrenen Kohlenbacher-Str. (Kollnau) soll ein Zebrastreifen platziert werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es auch schräg verlaufende und beschädigte Gehwege gibt, z.B. Moltkestr. Richtung alter Friedhof.

Herr Disch betonte, dass auf Grund der „klammen“ Haushaltslage nur dringende Projekte z.B. kleinere baufällige Brücken saniert werden. Weitere Themen; die Parkraumbewirtschaftung wird neu organisiert.

Markus Gute hat die Möglichkeit (in Abstimmung mit dem Bauamt) in bestehende Planunterlagen Anmerkungen und Hinweise zur Barrierefreiheit aufzunehmen. Wo es möglich ist, wird dann die Stadt in Koordination mit dem Glasfaserausbau diese mit angehen. D.h. alle Änderungs- und Ergänzungswünsche bitte zentral an ihn weiterleiten.

Größere Wohnbauprojekte werfen ihre Schatten voraus insbesondere das Gebiet; Herz-Kreislaufklinik und Hirschen Brauerei. Die Offenlegung Hirschen-brauerei ist abgeschlossen. Die Offenlegung Herzkreislaufklinik erfolgt in den nächsten Tagen. Bei Details mit behindertenrelevanten Themen hat die Stadt nur wenig Einfluss. Daher ist es besonders wichtig, dass der BB hier Stellungnahmen abgibt, damit diese direkt an die Architekten und den Investor zu wenden.

Der BB hat lt. aktueller Satzung nur eine beratende Institution. Es gibt einen breiten Konsens, dass wir darüber hinaus auch mit eigenständigen Aktionen und Info-Veranstaltungen aktiv werden wollen und auch hierfür zur Entlastung der Stadt

finanziell unabhängig sein wollen. Die entsprechende beim OB und Gemeinderat eingereichte Satzungsänderung widerspricht daher dem definierten Zweck des BB. Vor diesem Hintergrund haben wir mit dem hierfür zuständigen Bereich der Stadt, dem Sozialdezernat für Jugend und Inklusion vereinbart, in einer neuen Arbeitsgruppe, der AG Beiratsstruktur, Möglichkeiten und eine entsprechende Satzung zu entwickeln, die die Aktivitätswünsche des BB ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund soll in der nächsten BB-Sitzung im April die Verschiebung der im Jahr 2026 vorgesehenen Beiratswahl nach 2027 beschlossen werden.

Der Förderantrag für den barrierefreien Stadtplan ist genehmigt. Nach Erstellung können für die ehrenamtliche Datenpflege auch gerne Beiratsmitglieder geschult und eingesetzt werden.

Die angedachte neue Plattform für die Website des BB ist zurzeit nicht finanzierbar. Mit der Stadt wird derzeit geprüft, ob wir mit dem BB eine eigene Rubrik auf der Website der Stadt erhalten können, ggf. mit Link zur Homepage des BB.

3. Themen mit Vereinen, Institutionen und Geschäften

Die Aktionen zum Thema; barrierefreie Geschäfts- und Gastrozugänge ruht zurzeit. Die Finanzierung der Gebärdens-Dolmetscherinnen ist durch die Förderung (Aktion Mensch) für dieses Jahr gesichert. Es ist geplant (Termin noch offen) für Taubstumme eine Führung durch das Elztalmuseum durchzuführen ebenso evtl. historische Stadtführungen.

4. Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Ein Gesprächstermin mit dem Bewohnerrat des Bruckwald steht noch aus. Themen hierbei sind „behindertengerechter Einkauf in Waldkirch“ und unsere Kennenlernveranstaltung, die im Festsaal des Bruckwald stattfinden könnte.

5. Verschiedenes und Termine

Es wurde angeregt die Beschilderung in Geschäften besser zu gestalten, sodass einzelne Produkte besser auffindbar sind.

Der in der letzten BB-Sitzung thematisierte Ausflug des BB wurde bis zur Klärung des Finanzierungsmodell des BB zurückgestellt.

Herr Volkers (VdK) informierte über die zwischenzeitlich genehmigte Demonstration „für Demokratie“ auf dem Marktplatz am 28.02.26

Am 29.04.26 wird sich der Behindertenbeirat bei der Gemeinderats-Sitzung vorstellen.

Hinweis: Jeden 2. und 4. Montag im Monat ist im Generationen-Büro (Zugang über Rathaus Innenhof, ab 10 Uhr) die Möglichkeit über weitere Details zu sprechen. Die AG Beiratsstruktur trifft sich ebenfalls am Montag.

Nächster Termin: 28.04.26 18 Uhr Bruckwald

Übernächster Term: 21.07.26 18 Uhr AWO-Stüble

Protokoll / 05.02.2026
Jochen Mayer-Hagedorn

gez. Michael Lutz
Markus Gute
Sprecher